

[« Vorige | Nächste »](#)

Deutschland und China wollen Mechanismus gegen Cyber-Spionage schaffen

28.10.2016 07:21 Uhr – Andreas Landwehr, dpa

 vorlesen

(Bild: dpa, Alex Ehlers/Illustration)

Cyber-Spionage verursacht der deutschen Wirtschaft jährlich Schäden in zweistelliger Milliardenhöhe. Viele Angreifer kommen aus China. Peking und Berlin wollen dem Treiben gemeinsam ein Ende setzen.

Deutschland und China sagen Cyber-Spionage gegen Unternehmen gemeinsam den Kampf an. Eine Konsultationsverfahren, das konkrete Verdachtsfälle verfolgen wird, soll nach Informationen der dpa beim Besuch des mächtigen Vorsitzenden der Parteikommission für Politik und Recht, Meng Jianzhu, nächste Woche in Berlin geschaffen werden. "Er will über Maßnahmen gegen Cyber-Angriffe verhandeln und auch schon einen Mechanismus einrichten", verlautete am Freitag aus der deutschen Botschaft in Peking.

Sicherheitszar verhandelt

In einer [gemeinsamen Erklärung](#) beim [letzten China-Besuch von Kanzlerin Angela Merkel im Juni](#) war ein gegenseitiger Verzicht auf Cyber-Spionage zu kommerziellen Zwecken und die Schaffung eines solchen Konsultationsprozesses vereinbart worden. "[Meng hat solche Deals schon mit Washington und London verhandelt, mit durchschlagendem Erfolg](#)", hieß es aus informierten Kreisen. "Seine Beteiligung signalisiert nach innen: Hände weg!" Das Politbüromitglied ist der wichtigste Sicherheitschef im chinesischen Machtapparat. "Meng, Sicherheitszar und Vertrauter Xi Jinpings, meint es ernst", hieß es.

Er ist nicht nur für Internet-Sicherheit zuständig, sondern besitzt auch mehr Befugnisse über Polizei und Justiz in China als andere Mitglieder des engsten Führungszirkels um Staats- und Parteichef Xi Jinping. "Kommt ein wirksamer Deal zustande, ist das ein Vorteil, den bisher nur sehr wenige Handelspartner Chinas haben", meinte ein Diplomat. Cyber-Angriffe richten in Deutschland [nach Studien](#) jährlich Schäden in zweistelliger Milliardenhöhe an. Zwei von drei deutschen Unternehmen sind betroffen. Es sei kein Geheimnis, dass bisher viele Angreifer aus China kämen, hieß es weiter.

Weltweit digital vernetzte Produktionsketten

Ein solcher Konsultationsmechanismus könne auch das gegenseitige Vertrauen beim Thema "Industrie 4.0" stärken, womit weltweit digital vernetzte Produktionsketten beschrieben werden. Experten erhoffen sich einen Abschreckungseffekt von der Kooperation.

Seit die USA und China einen solchen Cyber-Mechanismus eingerichtet haben, seien die Angriffe deutlich zurückgegangen, wurde geschildert. Die Kooperation bei Industrie 4.0 und der Ausbau der wirtschaftlichen Zusammenarbeit steht im Mittelpunkt des Besuchs von Wirtschaftsminister und Vizekanzler Sigmar Gabriel (SPD), der am Dienstag zu Gesprächen in Peking erwartet wird.

Dienste

Security Consulter Emailcheck
Netzwerkcheck Browsercheck
Anti-Virus Krypto-Kampagne

Artikel

Analysiert: Werbekeule statt Glitzersteine – Android-Malware CallJam sezigt

Eine App auf Google Play gab sich als Helferlein für das erfolgreiche Spiel "Clash Royale" aus. Doch statt der versprochenen Juwelen gab es teure Rechnungen. Olivia von Westernhagen analysiert den Trojaner.



Wachsende Kritik an Public Key Pinning für HTTPS

Die noch recht junge Technik der Zertifikats-Pinnings für HTTPS bekommt Gegenwind. Prominente Kritiker wie Ivan Ristic prophezeien sogar schon ihren absehbaren Tod: Zu kompliziert und zu gefährlich, lautet deren Diagnose.



Analysiert: Ransomware meets Info-Stealer - RAA und das diebische Pony, Teil II

Wie diese Analysiert-Folge enthüllt, weist die scheinbar perfekte Verschlüsselung des RAA-Trojaners doch Lücken auf. Auch der von RAA gestartete Passwort-Dieb kann sich mit seinen Anti-Debugging-Tricks der Analyse nicht entziehen.



Umstrittenes Cyber-Sicherheitsgesetz

Chinas Sicherheitszar wird am Mittwoch in Berlin eintreffen. Nach dpa-Informationen wird Meng Gespräche im Kanzleramt, Innenministerium und mit dem Bundesnachrichtendienst führen. Ein strittiges Thema dürfte dabei das geplante chinesische [Cyber-Sicherheitsgesetz](#) sein, das der deutschen Seite schon lange Sorgen macht.

Die Bedenken richten sich nicht zuletzt gegen die geforderte Speicherung von in China generierten Daten auf Servern in China und die Offenlegung von Verschlüsselungscodes. Wenn es hier zu Fortschritten käme, wäre ein großer Stolperstein für die Industrie 4.0 in China aus dem Weg geräumt, schilderte der deutsche Botschafter Michael Clauß in chinesischen Medien. "Da stößt die deutsche Seite bisher auf taube Ohren", meinte aber ein mit der Materie vertrauter Beobachter. "In Berlin hört Meng dann hoffentlich direkt die Botschaft, dass ein Entgegenkommen auch in Chinas Interesse wäre." ([kbe](#))

Kommentare lesen (29 Beiträge)

« Vorige | Nächste »

Forum bei heise online: **Politik**<https://heise.de/-3377805>


Drucken

Mehr zum Thema **Hacking Industrie 4.0**


Neueste Forenbeiträge

Re: About Atom Tables

Georg Philipp Burth schrieb am 29.10.2016 11:38:
Nein. Die selbe "Global Atom Table" kann nur von Prozessen innerhalb des selben Nutzerkontexts...
Forum: [AtomBombing: Sicherheitsforscher miss...](#)

 von gonzo00; 30.10.2016 02:32
Re: Der Schaden beschränkt sich in deinem Fall nur auf die Nutzerdaten

basti2k24 schrieb am 29.10.2016 19:47: Sag' ich doch auch, daß es über die NTFS-Dateiattribute hinaus weitergehende Sicherheitsverfahren für...
Forum: [AtomBombing: Sicherheitsforscher miss...](#)

 von gonzo00; 30.10.2016 01:11
Re: Wenn Google so schlau ist...

Es tut mir ja auch leid für dich, dass es in DE vor dem iPhone angeblich keine ungebrandeten Smartphones und auch keine vernünftigen Datentarife...
Forum: [Google stößt auf tiefgehende Lücke in A...](#)

 von Markus.Mueller; 29.10.2016 23:30

Der Kommentar

Politische Lösungen für eine sichere Zukunft der Kommunikation

Nach den Snowden-Enthüllungen steht eine Diskussion an, was wir zukünftig besser machen können, um Spionage und großflächige Massenüberwachung zu verhindern. Neben besserer Technik braucht es da auch neue politische Ansätze, meint Linus Neumann.

News und Artikel
News
7-Tage-News
News-Archiv
Hintergrund-Artikel

Service
Newsletter
Tools
Foren
RSS
mobil

Dienste
Security Consulter
Netzwerkcheck
Anti-Virus
Emailcheck
Browsercheck
Krypto-Kampagne